

## Presseinformation

20.8.2022

### Das Porsche-Duo Engelhart/Güven bleibt im Regen cool

- **Erster Sieg für das Team Joos Sportwagentechnik im ADAC GT Masters**
- **Raffaele Marciello verteidigt Tabellenführung in der Deutschen GT-Meisterschaft**
- **Zuschauer sehen spektakuläres Regenrennen am Lausitzring**

München. Christian Engelhart (35/Starnberg) und Ayhancan Güven (24/TR) haben im Regen den Durchblick behalten und den neunten Lauf im ADAC GT Masters auf dem DEKRA Lausitzring gewonnen. Nach 37 spektakulären Runden überquerte Ayhancan Güven als Erster die Ziellinie und jubelte über seinen Premiersieg und gleichzeitig den ersten Erfolg seines Teams Joos Sportwagentechnik in der Deutschen GT-Meisterschaft. „Ich bin total glücklich, dass wir dieses Rennen gewonnen haben. Es war unheimlich hart, denn ich bin mit unserem Porsche das erste Mal im Regen gefahren und alles fühlte sich ein wenig fremd an. Zum Glück hat es gereicht und wir sind im Kampf um die Meisterschaft voll mit dabei“, so der junge Türke.

#### Keyfacts, Lausitzring, Klettwitz, Saisonrennen 9 von 14

- **Streckenlänge:** 3.478 Meter
- **Wetter:** 19 Grad, Regen
- **Pole-Position:** Christian Engelhart (Team Joos Sportwagentechnik, Porsche 911 GT3 R #91), 1:35,596 Min.
- **Sieger:** Engelhart/Güven (Team Joos Sportwagentechnik, Porsche 911 GT3 R #91)
- **Schnellste Rennrunde:** Klaus Bachler (Dinamic Motorsport, Porsche 911 GT3 R #11), 1:36,352 Min.

Die Zuschauer sahen am Samstag auf dem Lausitzring einen der spektakulärsten Meisterschaftsläufe der bisherigen Saison. Bei teilweise starkem Regen hatten alle Fahrer Mühe, ihre Supersportwagen auf der nassen Strecke zu halten. Es gab harte Duelle und einige Ausritte, dennoch kam das Safety-Car nicht zum Einsatz. Pole-Setter Christian Engelhart konnte seine Führung nach dem Start behaupten, hinter ihm reihten sich Patric Niederhauser (30/CH) im Audi R8 LMS GT3 Evo II #15 von Rutronik Racing und Albert Costa Balboa (32/E) mit dem Lamborghini Huracán GT3 Evo #63 von Emil Frey Racing auf den Plätzen zwei und drei ein. Nach dem Pflicht-Boxenstopp übergab Engelhart seinen Neunelfer an Ayhancan Güven und der 24-Jährige konnte sich zeitweilig mit einem Vorsprung von über fünf Sekunden vom Feld absetzen. Dahinter profitierte Jack Aitken (26/GB), der den Lamborghini #63 von Startfahrer Albert Costa Balboa übernommen hatte, von einem Dreher des vor ihm liegenden Audi-Piloten Luca Engstler (22/Wiggensbach) und verbesserte sich auf Platz zwei. Der Brite schloss kurz vor Schluss zur Spitze auf, seine Attacke hatte jedoch keinen Erfolg. Ein Dreher beendeten schließlich die Erfolgs-Ambitionen von Jack Aitken, der das packende Rennen als Zweiter hinter Ayhancan Güven beendete. Lokalmatador Maximilian Paul (22/Dresden) feierte dahinter zusammen mit Marco Mapelli (35/I) im Lamborghini Huracán GT3 Evo mit der Startnummer 71 von Paul Motorsport vor heimischem

## Presseinformation

Publikum den ersten Podiumsplatz in dieser Saison. Zudem sicherte sich der Dresdner den Sieg in der Pirelli Junior-Wertung. Die Kombination Patric Niederhauser und Luca Engstler von Rutronik Racing konnte trotz des Drehers einen vierten Platz nach Hause fahren. Spitzenreiter Raffaele Marciello (27/CH) machte fünf Plätze gut und belegte mit seinem neuen Fahrerkollegen Daniel Juncadella (31/E) im Mercedes-AMG GT3 Evo #48 vom Mann-Filter Team Landgraf Rang fünf. Damit behauptete er die Führung in der Gesamtwertung der Deutschen GT-Meisterschaft. Franck Perera (38/F) und Arthur Rougier (22/F) unterstrichen als Sechste im Lamborghini Huracán GT3 Evo #19 von Emil Frey Racing die starke Regenleistung der "Lambos". Jusuf Owega (20/Köln) und Ricardo Feller (22/CH) zeigten im Audi R8 LMS GT3 Evo II #29 von Montaplast by Land-Motorsport eine tolle Aufholjagd und verbesserten sich vom 13. auf den siebten Platz. Dahinter kamen die Teamkollegen Christopher Mies (33/Düsseldorf) und Tim Zimmermann (25/Langenargen) mit dem Audi R8 LMS GT3 Evo II #1 als Achte ins Ziel. Das Gespann Kim-Luis Schramm (25/Meuspath) und Dennis Marschall (26/Eggenstein) folgte im Audi R8 LMS GT3 Evo II #27 von Rutronik Racing auf Rang neun. Die Gaststarter Klaus Bachler (31/A) und Adrien De Leener (33/B) von Dinamic Motorsport sicherten sich den letzten Top-Ten-Platz. Dabei machte Klaus Bachler ein ganz starkes Rennen, fuhr eine schnelle Runde nach der anderen und erzielte im Porsche 911 GT3 R #11 mit 1:36,352 Minuten die schnellste Rundenzeit.

**Christian Engelhart:** „Es war unheimlich rutschig und schwierig, das Auto in den Kurven auf der Strecke zu halten. Aber unser Fahrzeug lief bei diesen Bedingungen sehr gut, ich habe keine Fehler gemacht und konnte an der Spitze liegend an Ayhancan übergeben. Der hat eine tolle Leistung gezeigt und dem Druck standgehalten. Ich bin sehr glücklich über unseren ersten Saisonsieg.“

**Ayhancan Güven:** „Das ist ein toller Sieg für unser Team. Zum Schluss war es unheimlich eng. Meine Hinterreifen bauten immer mehr ab und ich konnte nicht so pushen, wie ich wollte. Ich habe einfach versucht, in der Schlussphase keine Fehler zu machen und das hat sich ausgezahlt.“

Alle 14 Rennen im ADAC GT Masters werden um 13 Uhr gestartet. Der TV-Sender NITRO präsentiert die Läufe ab 12:30 Uhr live. Auf RTL+, der führenden Streaming Plattform Deutschlands, kann die Rennaction live verfolgt oder anschließend in der Mediathek abgerufen werden. Die Qualifyings sind bei sport.de und adac.de/motorsport zu sehen.

### Termine ADAC GT Masters 2022, Änderungen vorbehalten

22.04. – 24.04.2022	Motorsport Arena Oschersleben
20.05. – 22.05.2022	Red Bull Ring / A
24.06. – 26.06.2022	Circuit Zandvoort / NL
05.08. – 07.08.2022	Nürburgring
19.08. – 21.08.2022	Family & Friends Festival DEKRA Lausitzring
23.09. – 25.09.2022	Sachsenring
21.10. – 23.10.2022	Hockenheimring Baden-Württemberg

# Presseinformation

## Pressekontakt

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/gt-masters](https://adac.de/gt-masters)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)